

# **FRAKTION KWG – WWP – FDP – FUWG**

## **im Stadtrat Wolmirstedt**

Wolmirstedt, 26.08.2019

### **Fraktionsantrag - 01/2019**

#### Beschlussvorschlag:

#### **Variantenprüfung für Standort „Neubau einer Trauerhalle“ auf dem Friedhof Wolmirstedt**

Der Stadtrat beschließt, verschiedene Varianten zu überprüfen, um in Wolmirstedt eine neue Trauerhalle zu errichten.

Diese Leistung sollte, wenn möglich, vorzugsweise durch eigene Mitarbeiter der städtischen Verwaltung umgesetzt werden. Notwendige Planungskosten sollen in den Haushalt 2020 eingestellt werden bzw. aus der Position „überplanmäßige Gewinnausschüttung Stadtwerke 2018“ finanziert werden.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die hierfür notwendigen Maßnahmen einzuleiten. Der Stadtrat bzw. Hauptausschuss ist regelmäßig über den Stand zu unterrichten.

#### Sachverhalt:

Die auf dem Friedhof Wolmirstedt befindliche Trauerhalle wird den Ansprüchen an einen würdevollen Abschied nicht mehr gerecht und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard des Trauerns.

Um einen Ort zu schaffen, der die Möglichkeit für einen würdigen Abschied ermöglicht, sollen verschiedene Varianten durch die Verwaltung geprüft werden.

#### Die neue Trauerhalle soll folgende Bedingungen erfüllen:

- ca. 100 bis 150 Sitzplätze
- barrierefreier Zugang
- Behindertentoilette

### **Variante 1:**

**Teilfläche auf dem Friedhof gemäß Anlage 1 (Luftbild)**  
westliche Ecke

Mit dem Grundstückseigentümer (Kirche) sollte geklärt werden, ob ein Teilstück an die Stadt verkauft werden kann. Andere Möglichkeiten sollten durch die Verwaltung aufgezeigt werden.

### **Variante 2:**

**Teilfläche auf dem Friedhof gemäß Anlage 1 (Luftbild)**  
Grünschnittplatz auf der Ostseite

Mit dem Grundstückseigentümer (Kirche) sollte geklärt werden, ob ein Teilstück an die Stadt verkauft werden kann. Andere Möglichkeiten sollten durch die Verwaltung aufgezeigt werden.

### **Variante 3:**

**Teilfläche auf dem Grundstück ehemaliges „Stadion des Friedens“  
gemäß Anlage 1 (Luftbild)**

Sollten die Varianten 1 und 2 nicht möglich sein, könnte auch ein Teilstück des ehemaligen „Stadion des Friedens“ in Betracht kommen. Die Stadt ist Eigentümerin des Grundstücks.

### **Anlage:**

- Luftbild Friedhof mit Darstellung  
Standort Variante 1, Variante 2 und Variante 3

Anlage 1

